

# Oracle WebCenter Content Integration mit WebCenter Sites

**Thomas Feldmeier, Kolja Eigl**  
**Silbury IT Solutions Deutschland**  
**Fürth**

## Schlüsselworte

Oracle, Middleware, WebCenter, WebCenter Content, WebCenter Sites, Silbury

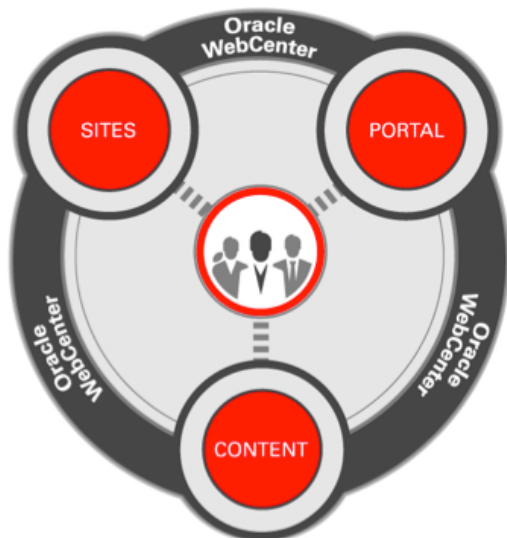
## Einleitung

Mit der aktuellen Version 11.1.1.8. von Oracle WebCenter Sites (WCS) und WebCenter Content (WCC) wurde eine Integration der beiden Produkte eingeführt. Vorher musste eine Integration zwischen WCC und WCS manuell implementiert werden.

Als erstes werden wir einen kurzen Überblick zu WebCenter Content und WebCenter Sites geben.

Während der Live-Demonstration werden wir Ihnen zeigen, wie man den neuen WebCenter Content Connector in WebCenter Sites und WebCenter Content installiert und konfiguriert. Danach schauen wir uns den Connector näher an. Mit „Connector-Rules“ wird das importieren von Inhalten aus WebCenter Content zu WebCenter Sites definiert. Die Inhalte werden dann von WCC nach WCS synchronisiert. Schritt für Schritt gehen wir die Funktionen durch. Anschließend werden wir einige Szenarien durchsprechen, in denen sich WebCenter Content mit WebCenter Sites integrieren lässt.

## Überblick WebCenter



Oracle WebCenter besteht aus drei Produkten:

- **WebCenter Portal**

Plattform für Applikationen und Integration

- **WebCenter Sites**

Verwaltungssystem für Webinhalte

- **WebCenter Content**

Dokumentenmanagementsystem zum Speichern, Verwalten und Bereitstellen unstrukturierter Information in Form von Dokumenten aller Art

## Überblick WebCenter Content



Oracle WebCenter Content ist nicht nur ein Dokumenten Management System, sondern ein komplettes Enterprise Content Management System. Stellent, ein ursprünglich in Minnesota beheimatetes Unternehmen, wurde von Oracle Ende 2006 gekauft, nachdem es von Gartner im Magic Quadrant kategorisiert worden war. Kernstück des ECM Systems ist ein servicebasiertes Dokumentenmanagement mit den Hauptfunktionen Versionierung, Sicherheitsmodelle, Metadaten, Dokumentenkonversion und Desktop-Integration.

Zusätzliche funktionale Layers, wie ein Management System für Webinhalte (Site Studio, SSXA), ein Records Management System, ein System zur Verwaltung digitaler Assets und Input/Output Management sowie Dokumentenscanning und Dokumentenerkennungssoftware werden auf dieses Kernstück aufgesetzt und benutzen die Services und Merkmale des Kernbereichs. Seit 2007 ist das ECM System in den Oracle Middleware Stack und WebCenter integriert, welches von Oracle entwickelt und modernisiert wurde. Content Server als Kernkomponente von WebCenter Content wird als Applikation auf dem Oracle Weblogic Applikation Server eingesetzt und betrieben. WebCenter Content benutzt die Weblogic Infrastruktur zum Monitoring, Scripting und zum verbinden zu User Repositories für die Authentifizierung.

In der Vorstellung von Oracle ist WebCenter Content der zentrale Speicherort für unstrukturierte Daten, so wie die Datenbank strukturierte Daten speichert. Dokumente und Assets werden zentral versioniert und verwaltet, Applikationen legen Dokumente nicht in ihrem eigenen abgeschotteten Speicher ab, sondern zentral. Es sollte eine zentral verwaltete und kontrollierte Quelle für die wichtigen Dokumente und Informationen im Unternehmen geben. Sie sollten in der Lage sein, Informationen dort zu speichern und abzurufen, wo Sie sie benötigen, und das im Rahmen einer Applikation, auf Ihrer Webseite oder im Intranet, im sozialen Netzwerk, vom mobilen Endgerät aus oder auf dem Desktop.

WebCenter Content bietet eine Reihe verschiedener Schnittstellen und Integrationen: Web Services, SOAP, JSON, Remote Intradoc Client (RIDC), ...

Darüber hinaus gibt es verschiedene Adapter speziell für bestimmte Applikationen und gebrauchsfertige Konnektoren: für E-Business Suite, Siebel, PeopleSoft, Microsoft Sharepoints und andere.

## Überblick WebCenter Sites



Nachdem Fatwire im Jahr 2011 gekauft worden war, wurde die Software unter dem Namen WebCenter Sites neben WebCenter Portal und WebCenter Content ins WebCenter Portfolio integriert.

Die erste veröffentlichte Version 11.1.1.6.0 erfolgte 2012. Mit der aktuellen Version 11.1.1.8.0 vom August 2013 wurde die Verwaltung mobiler Seiten komplett überarbeitet.

WebCenter Sites ist ein inhaltsbezogenes Content Management System. Das bedeutet, dass der Inhalt, der auf einer Webseite dargestellt wird, separat von der Seite verwaltet wird, auf der er angezeigt wird. In einigen Fällen existiert eine Seite nicht im System. In diesem Fall betrachtet der Seitenbesucher eine dynamische Seite, die aus mehreren verschiedenen Inhaltsteilen zusammengesetzt ist. Dies wird durch das dynamische Zusammenbauen und Auslieferung/Darstellung einer Website für den Besucher ermöglicht. In einem inhaltszentrierten Content Management System sind die einzelnen Inhaltsteile (Assets) selbst die Verwaltungseinheiten. Verlinkungen werden dynamisch generiert.

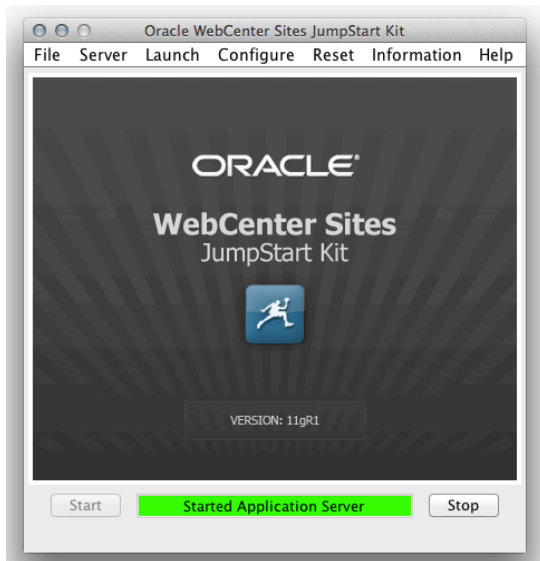
Mit Web Experience Management werden nicht nur Inhalt und Webseiten, sondern auch das Kundenerlebnis verwaltet. Dafür bietet das Produkt folgendes:

- Marketing und einfache Bedienung  
Einfach zu bedienende Marketing-Tools zur Verwaltung von Segmenten, Angeboten, demographischen Faktoren usw.
- Targeting und Optimierung  
Kundensegmente werden zielgenau mit relevanter Information und Angeboten angesprochen. So steigen die Verkaufszahlen und die Frequenz der Webseiten-Besuche.
- Social Computing und Verwaltung user-generierter Inhalte  
Bieten Sie die Möglichkeit der sozialen Vernetzung durch Integration von Seiten wie Facebook und Twitter. Ermutigen Sie die Besucher Ihrer Seite und Stammkunden dazu Ihre Produkte, Artikel und andere Inhalte der Website zu bewerten und zu kommentieren.
- Mobile und mehrkanalige Abfrage  
Machen Sie Ihre Webseite auf allen Plattformen verfügbar, einschließlich von mobilen Endgeräten aus.

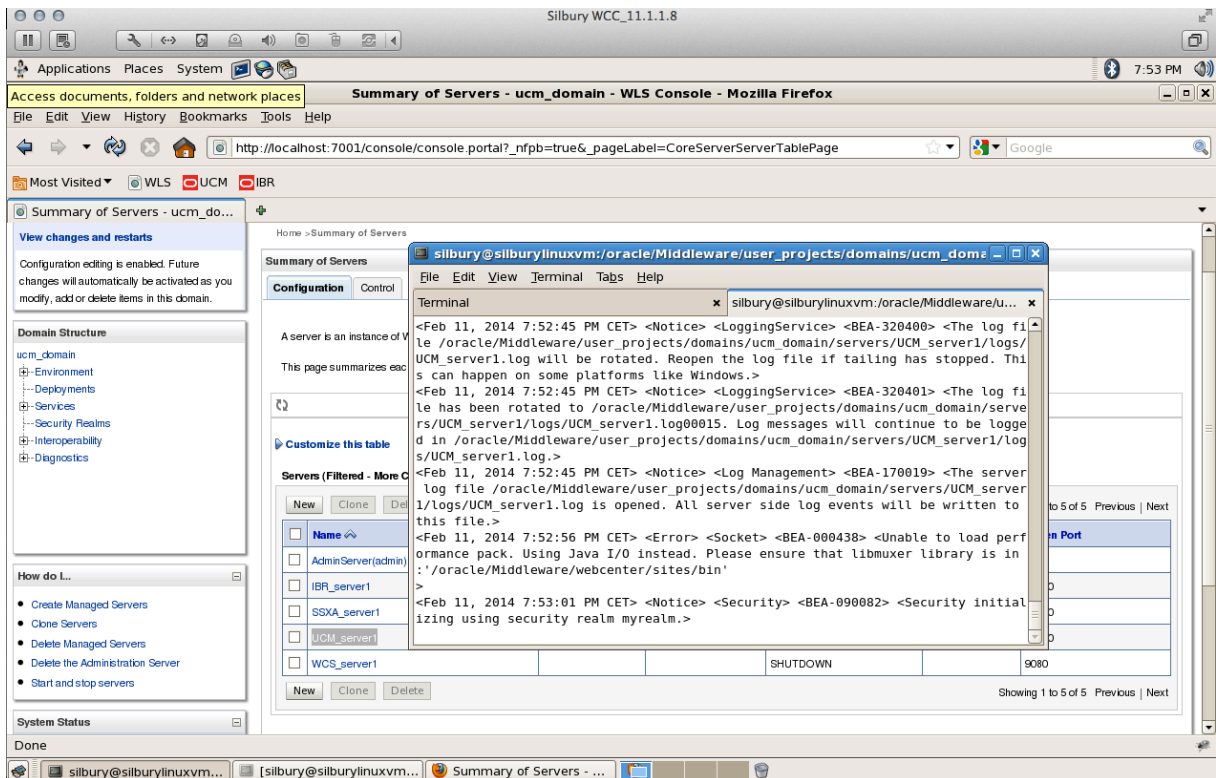
## Überblick Live Demo Environment

In unserer Demo haben wir zwei Environments, eines für WebCenter Sites und eines für WebCenter Content.

Das WebCenter Sites Environment basiert auf dem WCS Jumpstart Kit (JSK). Das Jumpstart Kit ist eine komplette und vollständige WebCenter Sites Installation mit Database und Application Server. Das Jumpstart Kit kann bei Oracle heruntergeladen werden (support.oracle.com).



Das WebCenter Content Environment ist eine Virtuelle Maschine. Hier ist eine aktuelle Version von WebCenter Content installiert und konfiguriert.



## **Demo – Installation und Konfiguration des WebCenter Connectors**

Die neueste Version von WebCenter Content 11.1.1.8 hat eine neue Komponente namens "SitesIntegration". Um diesen neuen Konnektor zu installieren und zu konfigurieren müssen wir zunächst diese Komponente in WCC aktivieren. Nach einem Neustart des WCC Servers ist die Komponente aktiviert.

Im Check-In Formular werden Sie jetzt ein neues boolesches Attribut mit dem Namen „Sync To Sites“ sehen. Wenn Sie ein neues Dokument in WebCenter Content mit „Sync To Sites“ einchecken, dann ist das Dokument so markiert, dass es mit WebCenter Sites synchronisiert wird.

Nach der Konfiguration von WCC können wir jetzt den Konnektor in WebCenter Sites installieren. In WCS können wir einen neuen Konnektor in der Admin-Schnittstelle unter „Connector Admin“ konfigurieren. Nach der Konfiguration des Konnektors können wir die Verbindung testen.

## **Über Silbury**

Silbury wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, alltägliche Business-Probleme zu lösen und benutzerfreundliche Software für Unternehmen zu entwickeln und implementieren. Der Fokus liegt dabei auf Lösungen auf Basis von Oracle-Software. Silbury ist einer der führenden Implementierungspartner für die Oracle WebCenter Suite und deckt darüber hinaus auch die neuen Themengebiete Oracle Service, Marketing, Sales und Commerce Cloud ab.

Für alle Arten von IT-Anforderungen entwickelt Silbury maßgeschneiderte Lösungen und setzt dabei auf lückenlosen Service. Neben der Software-Entwicklung steht vor allem die fachliche Beratung der Kunden im Fokus von Silbury. Ebenso wie Produkt-Schulungen bietet Silbury einen 24 Stunden Support sowie die technische Installation der passenden Hardware an und schafft somit eine umfassende Betreuung.

Fernab von „soviel wie nötig“ und „sowenig wie möglich“ lebt Silbury die Philosophie der offenen Kommunikation bei Kunden und Mitarbeitern. Mehr als 60 Mitarbeiter stehen mit Leidenschaft am Hauptstandort Fürth sowie in München, Zürich, Hyderabad und Toronto für Ihre Projekte zur Verfügung.

### **Kontaktadressen:**

Silbury IT Solutions Deutschland GmbH

Flößbaustraße 22b

90763 Fürth

Telefon: +49 (0) 911 7807992-0

E-Mail: [office@silbury.com](mailto:office@silbury.com)

Internet: [www.silbury.com](http://www.silbury.com)